



## Mit der Welle im Rücken



von Matthias Ruff

Ein Surfer, der auf der perfekten Welle reitet, das ist für mich Leben pur. Denn hier kommt in diesem Moment alles zusammen, was das Leben aufregend und spannend macht: Wagemut, Kraft, Dynamik, Geschwindigkeit, Hingabe, Balance, Leidenschaft. Wie liebe ich es, eine Welle nur schon zu betrachten, in mich aufzunehmen, wie sie sich aufbaut, irgendwann bricht und wie die weissen Spritzer auf der Welle tanzen, bis sie sich schliesslich hinlegt und die nächste Welle sich aufrichtet.

Auch wenn wir gerade nicht am Meer sitzen, können wir Wellen erleben. Jedes Mal, wenn wir spüren, dass sich in uns selbst oder in einer Beziehung etwas wie verdichtet, dass sich Energie zusammen ballt und es kribbelt in den Händen. Es ist ein Gefühl wie Vorfreude, doch es hat nichts damit zu tun, was wir geplant haben, was wir vorhaben. Denn es liegt nicht da vorne und kommt auf uns zu, sondern es geschieht hier und jetzt in der Gegenwart. Zuerst ganz fein, wie ein Anstupsen, das uns aufmerksam machen will, dass sich etwas anbahnt. Wir wissen noch nicht genau, was es ist, so wie der Surfer auch noch nicht weiss, wie die Welle sich anfühlen wird, wieviel Wasser sich auftürmt, welche Ge-



schwindigkeit es braucht, um sie reiten zu können und wie lange die Fahrt dauert. Er kann sich der Welle nur überlassen und acht geben, dass er das Gleichgewicht behält und nicht ins Wasser fällt.

So ist es auch bei uns, wenn wir spüren, jetzt kommt Rückenwind auf, jetzt bin ich gemeint und etwas setzt sich um mich herum in Bewegung, es beginnt zu knistern, es liegt etwas in der Luft heute und ich weiss noch nicht, wohin das führt! Dann sollen wir nicht nachdenken, was es sein könnte, uns nicht umdrehen, um zu sehen, woher diese Kraft kommt. Wir nutzen solche Momente der Gnade viel besser, wenn wir uns öffnen und hingeben. Nicht in dem Sinne, dass wir gleichgültig und passiv werden. Vielmehr uns hingeben mit der Absicht, diese Welle zu erwischen und auf ihr zu reiten, alles zu erleben, was der Moment vorhat, uns erleben zu lassen, diese Lebendigkeit auszukosten, uns mitnehmen zu lassen, Fahrt aufzunehmen und diesen Rausch der Geschwindigkeit, diese

Freude auszukosten und zu geniessen. Bereit sein für diese Welle, im richtigen Moment noch ein paar Armzüge im Wasser, um auf das Anfangstempo zu kommen und dann blitzschnell auf die Füsse springen und lossausen.

Wenn der Moment kommt, wo wir spüren, jetzt haben wir auch eine solche Welle im Rücken, da ist auf einmal eine gewisse Spannung in der Luft, da vibriert etwas - dann dürfen wir all unsere Sinne wecken und schärfen. Unsere Geschicklichkeit ist nun gefragt, unser Timing, dass wir spüren, wann ist der Moment, wo wir etwas tun müssen, wann springen wir auf das Surfbrett und richten uns auf, wann braucht es welche Bewegung, damit wir voller Freude, in hohem Tempo das Surfen auf der Welle geniessen können.

Es ist einfach wunderbar, dass das Leben uns immer wieder eine nächste Welle schickt und wir lernen dürfen, sie immer geschickter zu nehmen. Vielleicht kommt gerade jetzt eine Welle? Spüren Sie, wie es kribbelt in den Händen?

## Gottesdienste

### Sonntag, 31. Juli

17.00 Uhr Kirche Wettswil  
Gottesdienst  
Pfr. Kurt Gautschi

Musik: Xiaomu Yuan, Orgel

Kollekte: ADES, Solarkocher für  
Madagaskar

### Sonntag, 7. August

10.00 Uhr Kirche Bonstetten  
Regio-Gottesdienst  
Pfr. Jörg Leuthold  
mit Taufe

Kollekte: SOS Mediterranee  
Suisse

### Sonntag, 14. August

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Gottesdienst  
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Nathalie Ivashina, Orgel

Kollekte: Verein Wabe  
Knonaueramt  
Begleitung Schwerkran-  
ker & Sterbender

### Sonntag, 21. August

10.15 Uhr Uto Kulm  
Üetliberg-Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler  
Judith Fries  
Ursula Disteli  
Alex Götz

Musik: Musikgesellschaft  
Stallikon

Kollekte: Stiftung RGZ  
Wohnheim Loomatt

## Kinder/Jugendliche

### Familien-Gottesdienste

Sonntag, 21. August  
10.15 Uhr  
Uetliberg-Gottesdienst  
Uto Kulm

### Kolibri

Mittwoch, 31. August  
14.00 Uhr Jugendhaus Stallikon

### Elki-Singen

Leitung: Isabelle Stoll Schlumpf  
079 662 76 81 istoll80@gmail.com  
mit Anmeldung

Stallikon Jugendhäuschen  
5./19./26. September  
je 9.15 Uhr & 10.15 Uhr  
Wettswil Kirche  
8./15./22./29. September  
je 9.15 Uhr & 10.15 Uhr  
alle Daten auf der Homepage

## Erwachsene

### Stille und Tanz

Dienstag, 30. August &  
13./27. September  
19.00 Uhr Stille  
19.45 Uhr Tanz  
Kirche Wettswil  
mit Rita Kaelin-Rota

### Kafi-Träff

Donnerstag, 25. August & 8. September  
14.30 Uhr  
kleiner Kirchgemeindsaal Wettswil  
mit Christine Haab

### Jazz-Konzert

Sonntag, 18. September  
16.00 Uhr  
Kirche Stallikon  
Janett/Schraff

### Kinder-Konzert

Mittwoch, 21. September  
15.00 Uhr  
Kirche Wettswil  
Andrew Bond  
Tickets erhältlich ab Mitte August in der  
Bibliothek Wettswil

## Verschiedenes

### Sekretariat Erreichbarkeit

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr  
mit Tel. oder Mail  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &  
14.00 - 16.00 Uhr



## Neues aus der Kirchenpflege

Seit dem 1. Juli 2022 ist die neue Kirchenpflege mit viel Elan und Engagement im Amt und die Einarbeitung in die einzelnen Ressorts ist in vollem Gang

**Dani Beringer** hat sich erfreulicherweise zur Verfügung gestellt, das Präsidium der Kirchenpflege zu übernehmen. Ihre Wahl muss am 25. September 2022 an der Urne noch bestätigt werden. Bis zu Dani's Amtsantritt als Präsidentin übernimmt **Evelyne Schächli** neben dem Ressort Liegenschaften übergangsmässig das Präsidium.

Unsere Sigristin **Christine Haab** wurde ebenfalls in die Kirchenpflege gewählt.

Ihr Amt als Kirchenpflegerin wird sie nach ihrer Pensionierung im Januar 2'23 aufnehmen und sie wird für das Ressort Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung verantwortlich sein. Bis dahin wird dieses Ressort von Dani Beringer geleitet.

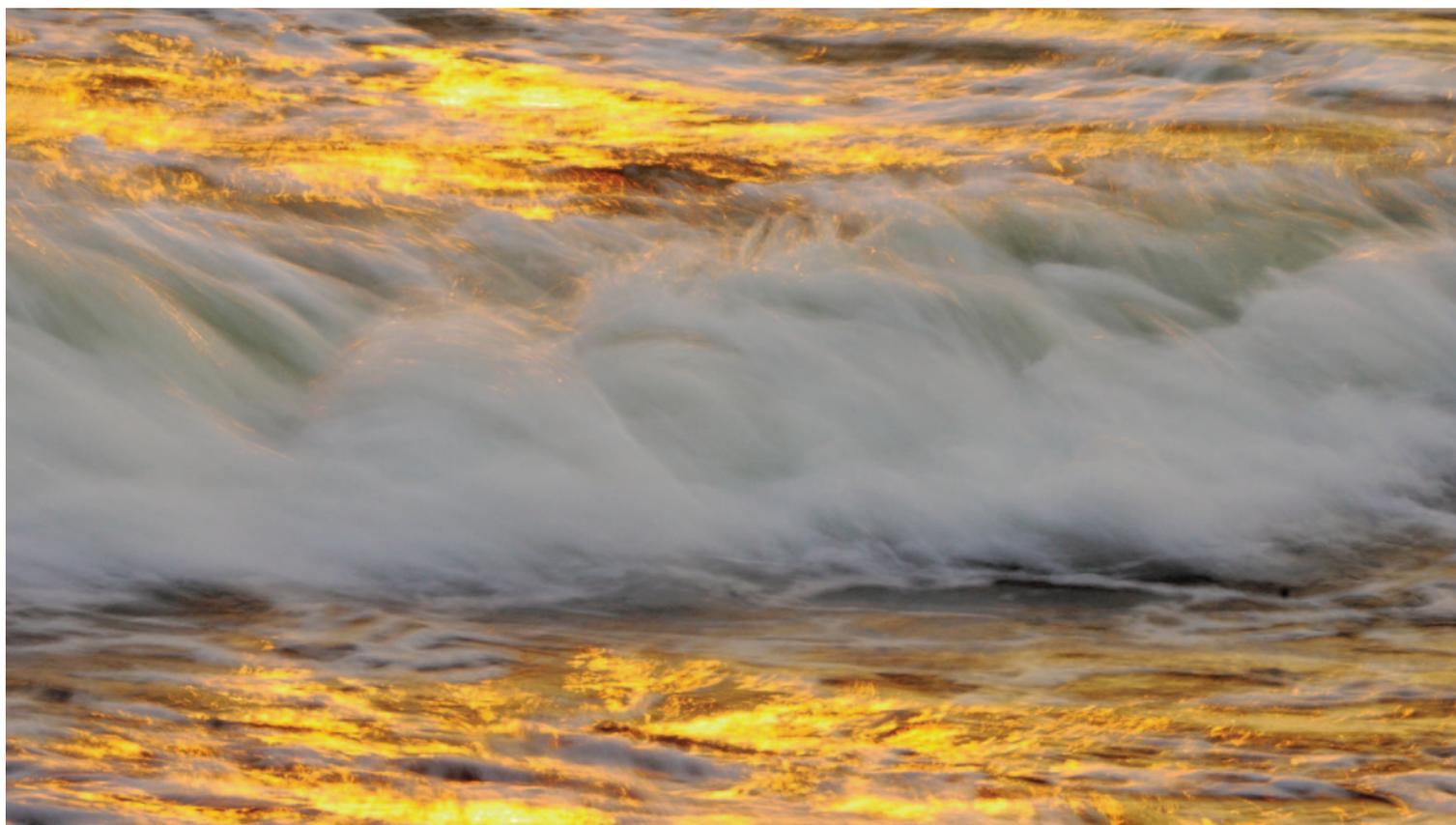
Zudem ist **Katrin Stewart** für das Ressort Finanzen zuständig und **Reto Gloor** für das Ressort Gottesdienste und Musik.

Leider haben wir auch bereits einen Rücktritt zu verkraften. **Karine Wallin** musste kurz vor Amtsantritt aus gesundheitlichen Gründen ihr zukünftiges Amt als Kirchenpflegerin niederlegen. Für das

Ressort Religionspädagogik springt deshalb **Marion Suter** bis zur Wahl einer neuen Kirchenpflegerin oder eines neuen Kirchenpflegers ein. Danach wird Marion das neu geschaffene Ressort Personal aufbauen.

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und auf vier bevorstehende, spannende Jahre, in denen wir hoffentlich einiges bewegen können.

Herzlichst,  
Ihre Kirchenpflege



## Änderung bei der Chileziitig

Unsere Kirchgemeinde ist darauf angewiesen, dass nicht nur schöne Gottesdienste gefeiert werden, die Kinder spannende Unterrichtsstunden erleben oder Trauernde einfühlsam begleitet Abschied nehmen können. All dieses Gute kann nur geschehen, wenn die Finanzen stimmen. Es ist eine fortwährende Aufgabe der Kirchenpflege, zu prüfen, wel-

che Ausgaben sinnvoll und nötig sind und wo es Möglichkeiten gibt, zu sparen.

Nun ist es absolut sinnvoll und nötig, dass die Chileziitig erscheint und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Nur ist es nicht zwingend nötig, dass die Chileziitig zweimal im Monat erscheint, denn alle wichtigen Informationen lassen sich auch bekannt geben, wenn die

Chileziitig nur noch einmal im Monat heraus gegeben wird.

So hat sich die Kirchenpflege für diesen Schritt entschieden und auch wir Pfarrpersonen sind ganz damit einverstanden. Auch wenn wir natürlich hoffen, dass unsere Textbeiträge auf der Titelseite ein klein wenig doch vermisst werden.

*Matthias Ruff*

## Ausstellung: 100 Jahre Harry Steinmann

Am 4. September 2022 wäre Harry Steinmann 100 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jahrestags präsentieren seine Nachfahren seine Bilder in einer Ausstellung in der reformierten Kirche Wettswil.

Harry Steinmann war ein passionierter Maler. In seiner Freizeit entstanden unzählige Ölbilder und Aquarelle. In den Motiven erscheint oft das alte Wettswil mit seinem bäuerlichen Charakter, wie es sich Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts präsentierte.

Zum anderen zeigen Harry Steinmanns Bilder die imposante Bergwelt der Schweizer Alpen und andere stimmungsvolle Landschaften.

Leider ist Harry Steinmann im März 2021 verstorben. Er hinterliess nach seinem Tod in seinem Haus zahlreiche Gemälde und Zeichnungen. Diese sollen nun noch einmal einem breiten Publikum gezeigt werden.

Harry Steinmann, geboren 1922 in Zürich zog nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer 1944 nach Wettswil, wo er den Posten des Dorfschulmeisters annahm. Mit dem Amt waren auch weitere Pflichten verbunden. So wurde von ihm erwartet, dass er das Aktuariat der Sekundarschulpflege übernahm und Kassier des Gemeindevereins werde. Auch die Leitung des Männer- sowie Gemischtenchores wurde ihm übertragen. Letzteres machte er sehr gerne, da er so seiner anderen grossen Leidenschaft, der Musik, nachgehen durfte.

Das bedeutete aber auch viel Arbeit. Doch Harry Steinmann konnte sich in seinem Ferienhäuschen in Mürren immer wieder gut erholen und Kraft tanken. Mürren wurde für die Familie eine zweite Heimat. Dort verbrachte er mit seinen Kindern viel Zeit auf der Alp und brachte ihnen die Natur näher. Auch entstanden dort unzählige Bilder - bot die Bergkulisse doch einmalige Inspiration und imposante Motive.

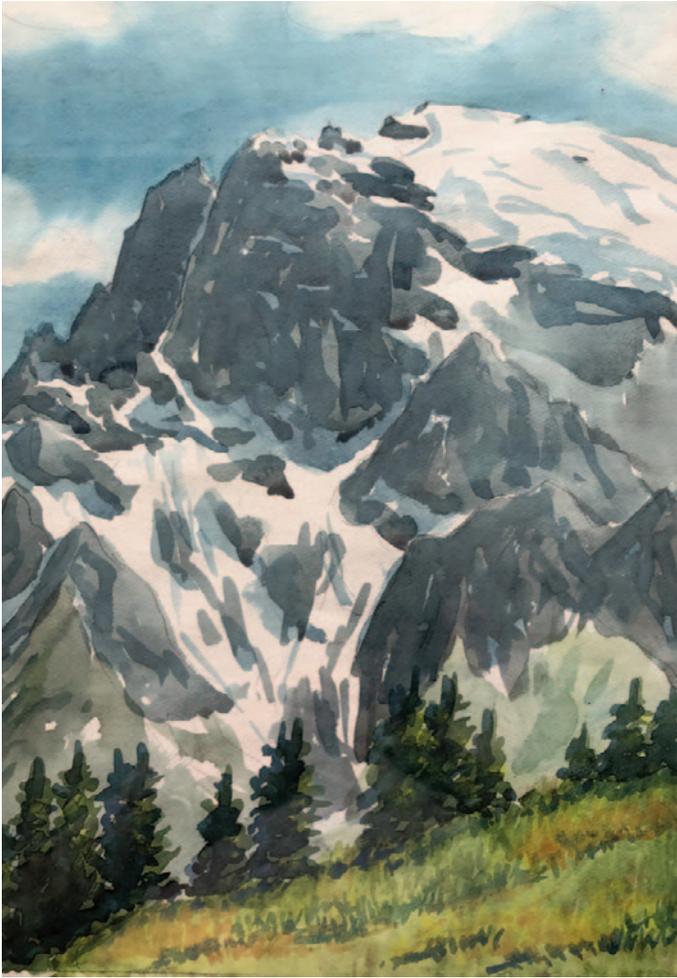
All seine Tätigkeiten machten ihn beliebt im ganzen Dorf Wettswil, dem er bis zu seinem Tod 2021 treu blieb.

In der reformierten Kirche Wettswil werden seine Werke einem breiten Publikum gezeigt. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, Bilder zu erwerben. Diese mögen den neuen Besitzern Freude bereiten und die Erinnerung an Harry Steinmann weiter leben lassen. Der Erlös wird einem wohltätigen Zweck gespendet.

Die Vernissage findet am Freitag, 26. August 2022 ab 19 Uhr in der reformierten Kirche Wettswil statt. Die Ausstellung dauert vom 27. August bis anfangs Februar. Sie ist während den Öffnungszeiten des Sekretariats sowie im Anschluss an die Gottesdienste in Wettswil zugänglich.

Die Ausstellung wird unterstützt durch die reformierte Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil, dem Gemeindeverein Wettswil sowie die Clientis Sparcassa 1816.







## Lang ist die Zeit - Tagore

Lang ist die Zeit, die meine Reise braucht.  
 Und weit der Weg.  
 Der erste Strahl des Lichtes war der Wagen,  
 auf dem ich aufbrach.  
 Durch Wüsten ferner Welten ging die Fahrt.  
 Ich liess auf vielen Sternen und Planeten meine Spur zurück.  
 Denn der weiteste Weg ist der nächste zu dir selbst;  
 und den verworrensten Tönen entspringt das einfachste Lied.  
 An vielen fremden Türen muss der Wanderer pochen,  
 eh'er zu seiner eigenen kommt.  
 Durch alle äusseren Welten musst du wandern,  
 bis du zuletzt im Heiligsten der Seele angelangst.  
 In alle Weiten mussten meine Augen schweifen,  
 bis ich sie schloss und sagte: "Hier bist Du!"  
 Die Frage und der Ruf: "Doch wo?"  
 Zerflossen in tausend Tränenbächen,  
 und die Flut der Antwort überschwemmt die Welt  
 in der Beteuerung: "Ich bin!"



reformierte kirche  
 stallikon wettswil  
 www.kirche-stallikon-wettswil.ch

### Adressen

**Pfr. Matthias Ruff**  
 Husächerstr. 10  
 8907 Wettswil a. A.  
 Telefon 079 674 27 01  
 m.ruff@stawet.ch

**Pfr. Otto Kuttler**  
 Pfarrhaus, Dorfstrasse 5  
 8143 Stallikon  
 Telefon 044 700 01 53  
 o.kuttler@stawet.ch

### Sekretariat

Öffnungszeiten: Di. Morgen  
 Do. ganzer Tag  
 Eveline Rutz  
 Husächerstrasse 12  
 8907 Wettswil a. A.  
 Telefon 044 700 20 44  
 ref@stawet.ch

### Kirchenpflege

Präsidentin ad interim  
 Evelyne Schäppi  
 e.schaepi@stawet.ch

### Impressum

Die **Chile-Ziitig** erscheint  
 monatlich

### Herausgeberin

Evangelisch reformierte  
 Kirchgemeinde  
 Stallikon-Wettswil  
 Husächerstrasse 12  
 8907 Wettswil

### Redaktion

Pfr. Matthias Ruff  
 Pfr. Otto Kuttler

### Adressänderungen

Sekretariat  
 Telefon 044 700 20 44

**Ihre**  
 Evangelisch-reformierte Landes-  
**Kirche**  
 des Kantons Zürich